

Durch Brand, Eichenschlag und Gehäu zum Hummelsee

Startpunkt: Die Kirche in Aisch

Länge: 7,0 Km

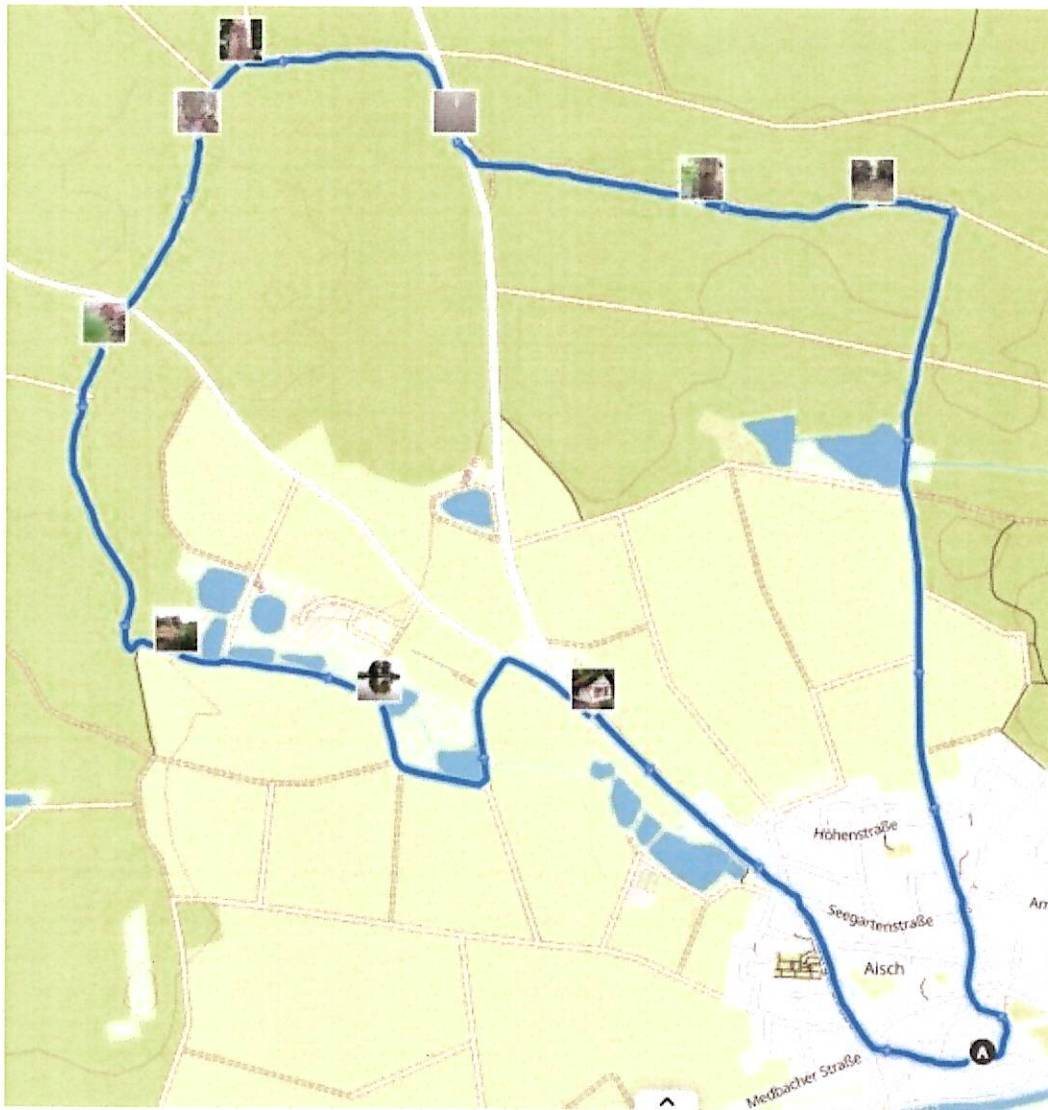
Höhenmeter: 90 HM



Dauer: 2:00 h


Markierung:  (blau),  (grün)


Charakter: Teils befestigte und teils unbefestigte Feld- und Waldwege
Festes Schuhwerk ist zu empfehlen

In Komoot den Button „Freunde finden“ anklicken. Dann „Peterclassen“ eingeben und auf „Folgen“ klicken. Der Name der Tour ist: „Durch Brand, Eichenschlag und Gehäu zum Hummelsee“.



Wir starten an der Kirche in Aisch. Durch die Alte Schulstraße geht es in den Ort hinein. Wir folgen der Markierung  (blau). Vorbei an einer alten Linde, die hier in einem Rondell steht, geht es leicht ansteigend auch bald schon wieder aus dem Ort hinaus. Wir folgen der Markierung  (blau). Eine stämmige alte Eiche markiert unseren Weg und den Anfang des Waldes. Kurz danach treffen wir auf ein Wegkreuz, hinter dem der Tiefensee liegt. Nach gut

300 Metern sind wir in einem schönen Mischwald angekommen. Der Weg ist hier wieder angenehm zu laufen. An der zweiten Kreuzung biegt der Weg mit der Markierung  (blau) nach rechts ab. Wir gehen nach links weiter. Da der schöne Mischwald hier nicht so dicht ist, sind die Wege mit Gras und kleinen Büschen bewachsen. Verschiedene Wege biegen rechts und links ab. Wir bleiben aber auf unserem Weg bis er in einen anderen etwas breiteren Weg mündet. Wir gehen nach rechts und haben nach 50 m die Landstraße von Aisch in Richtung Pommersfelden erreicht. Wir gehen nach rechts und folgen der Landstraße. Bitte auf den Verkehr achten und auf der linken Seite gehen. Nach 250 m führt links ein Schotterweg in den Wald, dem wir jetzt folgen. Am Schild Eichenschlag halten wir uns links. Gleich danach kommen wir in eine Rechtskurve. Hier verlassen wir den Schotterweg und gehen nach links in einen grasbewachsenen Weg. Wir befinden uns jetzt auf dem Grenzweg zwischen Aisch und Höchststadt.

Nach einigen 100 m kreuzt die Straße nach Bösenbechhofen unseren Weg. Wir gehen weiter geradeaus. Bald verengt sich der Weg zu einem Trampelpfad. Auch hier gibt es verschiedene Abzweige. Wir gehen aber weiter geradeaus, bis unser Pfad in einen größeren Weg mündet. Wir wenden uns nach links und sehen schon nach einigen Metern das Zeichen  (grün) für den Rundtour 1. Wir folgen nun dem Zeichen und erreichen bald den Hummelsee dessen Pflanzenwelt auch im Herbst interessant anzuschauen ist. Es geht weiter durch die zum größten Teil schon abgeernteten Felder bis wir am Schnackenweiher nach links abbiegen. Bald ist die Straße nach Bösenbechhofen wieder erreicht und wir wandern rechts nach Aisch hinein. Am Kreisel geht es geradeaus vorbei bis wir die Aischer Hauptstraße erreicht haben. Von hier sind es bis zum Ausgangspunkt nur ein paar Meter. Vielleicht ist das Wetter gut und wir können die Tour im Biergarten ausklingen lassen.

Noch eine Bitte:

Falls Sie Informationen und Hintergründe zu den Namen der einzelnen Waldgebiete oder den Namen der Weiher rund um Adelsdorf haben, oder jemanden kennen der mir hier Infos geben kann, schreiben Sie mir doch bitte eine kurze E-Mail. Ich würde solche Informationen gerne zusammentragen.

Ihr Wanderwegebeauftragter Peter Claßen

E-Mail: wanderwege@adelsdorf.de